www.tornados.de

SAISON-MAGAZIN 2016

baseline

BASEBALL UND SOFTBALL CLUB TORNADOS MANNHEIM E.V.

★ 11 x Deutscher Meister Baseball ★ ★ 11 x Deutscher Meister Softball ★

HAYS Recruiting experts worldwide

EXPERTEN FÜR GEMEINSAMEN ERFOLG

Erfolg ist nichts, was man in Auftrag gibt. Erfolg ist etwas, was wir gemeinsam erreichen. Wie beispielsweise unsere Kunden – gemeinsam mit den passenden Experten von uns.

ACCOUNTANCY & UCATION/PHARM
MA/CONSTRUCTI TY/CONTACT CEN
CONTACT CENTR URING & OPERATI
ATIONS/EDUCATI ON TECHNOLOGY
HNOLOGY/LEGAL NT/HEALTH & SAF
SAFETY/POLICY& NKING/RESOURC
OURCES & MINING INSURANCE/ENG
NGINEERING/HU RESOURCES/LOG
LOGISTICS/FACILITIES MANAGEMENT/FINANCIAL
CIAL SERVICES/SOCIAL CARE/SALES & MARKETI
ING/ENERGY/OFFICE SUPPORT/RESPONSE MANA
HEALTHCARE/OIL & GAS/ARCHITECTURE/ASSESS
& DEVELOPMENT/PUBLIC SERVICES/ACCOUNTAN
NCY & FINANCE/EDUCATION/PHARMA/CONSTRU
NSTRUCTION & PROPERTY/RESOURCE MANAGEM
MENT/MANUFACTURING & OPERATIONS/RETAIL/I
INFORMATION TECHNOLOGY/SALES & MARKETING
RATEGY/BANKIN PUBLIC SERVICES
MARKETING/ENE RESOURCES & MIN
INING/TELECOMS ENGINEERING/H
HUMAN RESOURC CONTACT CENTRI
TRES/FINANCIAL ES/SOCIAL CARE
PHARMA/MANUF NG/ENERGY/HEA
HEALTHCARE/AR OFFICE SUPPORT
PROCUREMENT/H LEGAL/OIL & GAS

hays.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 4
Grußwort 5
Der Fluch der späten Spiele 7
Spielplan 1. Bundesliga Süd 2016 9
Baseball-Bundesliga Tornados 2016 10
Riesenjubel nach Titelgewinn Nummer elf 13
Spielplan Bundesliga Nord 2016 17
Softball Bundesliga Tornados 2016 19
Baseball Bundesliga Tornados 2016 20
Drei Legenden feierten Geburtstag 22
All-Star-Game 2015 24
Die „Alten“ haben nichts verlernt 28
Pfingstturnier 2015 28
Von Champions lernen 31
Verbandsliga Softball 2015/16 33
Softball Jugend 34
Meister Softball Jugendteam 35
Tornados Jugend 36
T-Ball Mini –Tornados 36
Rückblick Jugend 36
Rückblick Junioren 37
Schülerteam 38
Hörsaal 13 – 39
Mixed Team 39
Unser Förderverein 43
Spielidee und Grundregeln – Baseball und Softball 44
Baseball-Lexikon 45
Impressum 47

WWW.MARUBADASGASTHAUS.DE
MARUBA
das gasthaus

Unsere Öffnungszeiten
Mo-Sa: 11:30 Uhr bis 01:00 Uhr
So: 9:30 Uhr bis 24:00 Uhr

REGIONALE UND MEDITERRANE KÜCHE | WECHSELNDE MENÜ - TAGESKARTE
AUSGEWÄHLTE REGIONALE WEINE | FRÜHSTÜCKSBUFFET | HOCHZEITSFEIERN
VERSCHIEDENE RÄUMLICHKEITEN FÜR BESONDERE ANLÄSSE (20-120 PERS.)

TEL.: 0621 - 34 007 | FEUDENHEIMERSTRASSE 2 - 68167 MANNHEIM *(DIREKT NEBEN DEM KLINIKUM)*

Vorwort

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Sponsoren und Unterstützer,

Wenn auch mit „etwas“ Verspätung so erscheint unsere traditionelle Baseline auch in diesem Jahr. Es ist die 24. Ausgabe, unterbrochen lediglich vom Jubiläumsbuch aus dem vergangenen Jahr.
Und in diesem Jahr dürfen wir uns noch freuen über unsere erfolgreiche Damen-Mannschaft. Nach dem Pokalsieg 2015 holten sie 2016 ihren elften deutschen Meistertitel. Das Erscheinungsdatum ermöglicht aber nun auch einen Rückblick auf 2 Spielzeiten. 2015 feierten die Tornados ihr 40-jähriges Vereinsjubiläum.
Mit dem legendären Auftritt ehemaliger Tornados-Größen erfuhr das traditionelle Pfingstturnier eine ganz besondere Note. Ein weiterer Höhepunkt in unserem Vereinsleben, das 2015 erstmals in Mannheim ausgetragene All-Star Game. Die besten deutschen und ausländischen Spieler gaben sich die Ehre und das altehrwürdige Roberto-Clemente Field wurde zum Schauplatz eines großartigen Baseball Events. Es war gut zu sehen, wie so viele Helfer in den Tagen der Vorbereitung und an diesem Tag selbst, an einem Strang zogen. Danke an alle, die diesen Tag zu dem gemacht haben, was er war: Ein tolles Aushängeschild für unseren Verein und ein unvergessenes Erlebnis.
Rein sportlich verliefen die letzten beiden Spielzeiten leider nicht in allen Abteilungen optimal. Der Einzug in die Play-Offs blieb unserer 1. Herrenmannschaft sowohl 2015 wie auch in diesem Jahr leider verwehrt. Die 1. Damenmannschaft jedoch, wurde 2015 deutscher Pokalsieger und auch beim diesjährigen Europacup im tschechischen Ostrava zeigten sie eine gute Leistung.
Der Verein steht aktuell an einem sportlichen und finanziellen Scheideweg, für die kommende Saison ist vieles zu analysieren, zu hinterfragen und neu zu überdenken. Auch haben die Aufgaben im Verein an Vielfalt und Aufwand deutlich zugenommen und sind in der bisherigen Form nicht mehr nur alleine von denen zu stemmen, die auch schon in den letzten Jahren viel Zeit und Herzblut in unseren Verein gesteckt haben.
Das im vergangenen Jahr aus der Taufe gehobene Konzept „Young Tornados“ profitiert von engagierten und leidenschaftlichen Kindern und deren Eltern, auch in anderen Abteilungen wünsche ich mir ein derartiges Engagement.
2017 wird ein Jahr der echten Bewährung, packen wir´s an!

Mit sportlichem Gruß
Peter Engelhardt

KOZLOWSKI IMMOBILIEN
FÜR DIE BESTEN ADRESSEN

ENTSCHEIDEN SIE SICH FÜR DIE BESTEN!
In Mannheim und der Metropolregion Rhein-Neckar sind wir Ihre vertrauensvollen Experten rund um das Thema Verkauf und Vermietung von Immobilien. KOZLOWSKI IMMOBILIEN vermittelt auch Ihr Objekt zu interessanten Konditionen in außergewöhnlicher Qualität. Unsere Marktkenntnis ist Ihr Gewinn.

Friedrichsplatz 19 | 68165 Mannheim | Telefon: 0621.4 29 62 25 | info@kozlowski-immobilien.de | www.kozlowski-immobilien.de

Grußwort

Liebe Baseball- und Softballfreunde,

mit viel Stolz könnt Ihr zurück blicken auf das vergangene Jubiläumsjahr. Mit der hervorragenden Ausrichtung des Bundesliga All-Star-Games hat Mannheim eines der Highlights der vergangenen Saison gesetzt. Gleichzeitig habt Ihr der Berufung des ehemaligen Tornados-Coach Georg Bull in die Hall of Fame des Deutschen Baseball und Softball Verbands einen mehr als würdigen Rahmen gegeben.

Jahr 1 nach dem 40-jährigem Jubiläum der Mannheim Tornados wird wieder ein spannendes Baseball- und Softball-Jahr. Es gilt weiterhin an allen Standorten wieder mehr und mehr Jugendlichen und Fans für Baseball und Softball zu begeistern. Heute benötigt die deutsche Baseball- und Softballszene mehr denn je starke und inspirierende Tornados. Ich wünsche mir, dass wie in vergangen Glanzzeiten die Ausrichtung der eigenen Nachwuchsarbeit Nukleus Eurer Entwicklung ist, denn nur so wird sich unser Sport auch in Zukunft nachhaltig weiter entwickeln. Die zahlreichen Nationalspielerinnen und Nationalspieler waren schon immer die Stärke der Tornados und gleichzeitig die Grundlage für die Erfolge. Für diesen Weg wünsche ich weiterhin viel Kraft und Freude.

2016 ist ein wichtiges Jahr für unsere Sportart und zwar nicht nur weil unsere Herren Nationalmannschaft an der Weltmeisterschaftsvorrunde (WBCQ) in Mexiko und auf der Europameisterschaft in Holland antreten wird. Im August 2016 wird das IOC-Präsidium darüber entscheiden, ob Baseball und Softball bei den Olympischen Spielen 2020 in Tokio wieder mit dabei sein wird. Auch das könnte ein wichtiger Meilenstein für die Weiterentwicklung unserer Sportart sein.

Ich hoffe, dass viele Unterstützer aus Mannheim den kurzen Weg nach Holland im September finden werden, um unsere Nationalmannschaft im Nachbarland zu unterstützen.

Ich hoffe, dass ich auch dieses Jahr wieder das Roberto Clemente Field besuchen kann und mit möglichst vielen von Euch in den Dialog treten kann. Sportlich wünsche ich den Mannheim Tornados eine tolle Saison 2016, allen ehrenamtlichen Schiedsrichter, Scorer, Betreuer, Organisatoren, Helfer, Eltern, Fahrer, Sponsoren/Unterstützer und vor allem den Zuschauern viele spannende Spiele.

Play Ball
Mirko Heid, Präsident des Deutschen Baseball- und Softballverbandes e.V.

Foto: www.klaus-hackl.com

Das Congress Center Rosengarten – ein Haus mit Geschichte mitten im Herzen der Stadt.

Großkongresse, Wissensvermittlung, Technik Know-how, Rundumservice –
der Rosengarten bietet alles, was ein Kongress- und Veranstaltungszentrum braucht.

WEITERWISSEN

m:con
VISION INTO CONVENTIONS

T +49 (0)621 4106 - 107 / -372
W www.mcon-mannheim.de

Wir stecken überall
unsere Nase rein.

Die Innovationskraft ist zentral für die Zukunftsfähigkeit eines Unternehmens. Deshalb arbeiten wir als nachhaltig ausgerichtetes Energieunternehmen an Lösungen zukunftsfähiger Energieversorgung, insbesondere im Bereich erneuerbare Energien. **Mehr unter www.mvv-energie.de/nachhaltigkeit**

MVV Energie

Der Fluch der späten Spiele

Rekordmeister zeigt in den entscheidenden Spielen keine Nervenstärke – Playoffs erneut knapp verpasst

Voller Zuversicht starteten die Herren in die Saison. Die Marschroute, das Erreichen der Playoffs, war vorgegeben. Die Zusammensetzung der Mannschaft ließ dieses Ziel als durchaus erreichbar erscheinen.

Mit Mike Durham kehrte ein alter Bekannter für das Rightfield zurück. Ian Vazquez kam als neuer Shortstop aus Orlando und Tim Veraghtert aus Belgien sollte am 3. Base und als Back-up-Catcher fungieren. Für das Pitching des 2. Spiels wurde mit Alexander Burkhard ein 2.04 m großer Linkshänder aus Atlanta verpflichtet. Es sollte sich allerdings sehr schnell herausstellen, dass dieser leider die in ihn gesetzten Erwartungen nicht erfüllen konnte. So sah sich der Verein gezwungen, diesen schon recht bald wieder nach Hause zu schicken. Mit Michael Torrealba aus Venezuela wurde mehr als ein Ersatz gefunden. Mit seinen ersten beiden Siegen gegen Mainz und in Regensburg zeigte er gleich seine Qualitäten.

Wie aber in den Jahren zuvor sollte es sich im Verlauf der Saison rächen, dass unnötige Niederlagen gegen vermeintlich schwächere Mannschaften bzw. vermeidbare gegen direkte Konkurrenten um einen Playoff-Platz erfolgten. Mit einer Statistik von 5:9 Siegen zuhause und dem gleichen Ergebnis auswärts war das gesetzte Saisonziel nicht zu erreichen. Wieder einmal ging es in die Playdowns, in denen zumindest der Klassenerhalt gesichert werden konnte.

Insgesamt muss man also von einer Saison mit zwei Gesichtern sprechen. Den Überraschungserfolgen in Regensburg und dem deutlichen 10:0-Sieg gegen Mainz standen eben die Niederlagen gegen Bad Homburg und Haar zuhause gegenüber.

Nach der Saison gab dann noch Alex Szalay bekannt, dass er aus beruflichen Gründen nicht mehr weiter als Coach tätig sein konnte. Man einigte sich daraufhin mit Juan Martin als Spielertrainer die Saison 2016 in Angriff zu nehmen, der auch sofort wieder die Playoffs als Ziel setzte.

Die Planungen für den Kader wurden frühzeitig vorangetrieben, denn einige Spieler haben den Verein verlassen, mit Matteo D'Angelo und Cedric Desmedt gleich zwei Pitcher für das erste Spiel.

Inzwischen wissen wir, dass es auch dieses Mal nicht für die Playoffs gereicht hat. Die Bilanz mit 14:14 ist zwar entschieden besser als im Jahr 2015, es fehlte nur ein Sieg.

Mit Eduardo Milliani wurde ein venezuelanischer Pitcher mit spanischem Pass verpflichtet. Darüberhinaus kam mit Zach Johnson für Mike Durham ein guter Hitter aus Kanada. Darüberhinaus kehrte Robin Schmich nach Mannheim zurück. Leider fiel Christian Schuler verletzungsbedingt aus und so kam mit Maurice Moll aus dem eigenen Nachwuchs ein weiterer Pitcher zu Einsätzen auf dem Hügel.

Ärgerlicherweise wurde Michael Torrealba im Verlauf der Saison aufgrund einer unerlaubten Substanz im Handschuh für 4 Spiele gesperrt. Der Verein sah sich gezwungen, kurzfristig einen Ersatz zu verpflichten. Abraham Taveras aus Aruba, mit niederländischem Pass, füllte dies Lücke aus.

Dennoch wechselten auch in dieser Saison Licht und Schatten.

Es mag vielleicht auch, bedingt durch die vielen Rainouts in dieser Saison, sein dass die Mannschaft nicht wirklich ihren Rhythmus finden konnte. Fazit bleibt dennoch, dass mehr möglich gewesen wäre.

Da zu den Playdowns gegen Bad Homburg bereits einige Spieler den Verein verlassen hatten, war offensichtlich, dass dies kein Selbstläufer werden würde. Der Sieggarant dieser Serie hieß Eduardo Milliani. Er gewann alle seine drei Spiele und krönte diese Leistung mit einem Walkoff-RBI-Single in Spiel 5. Der Klassenerhalt war somit geschafft.

In den nächsten Wochen wird jetzt kräftig an der Zusammenstellung der Mannschaft gebastelt.

Vielleicht aber wird man mit einer Zielvorgabe für die kommende Saison etwas vorsichtiger sein.

Entscheidend dürfte dabei das Gesicht der Mannschaft 2017 sein.

Spielplan 1. Bundesliga Süd 2016

Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Ergebnis
02. April	15:00	Haar Disciples	Mannheim Tornados	14:8
03. April	13:00	Haar Disciples	Mannheim Tornados	8:10
08. April	19:00	Mannheim Tornados	Heidenheim Heideköpfe	2:7
09. April	14:00	Mannheim Tornados	Heidenheim Heideköpfe	7:0
30. April	13:00	Tübingen Hawks	Mannheim Tornados	2:10
	15:30	Tübingen Hawks	Mannheim Tornados	9:33
06. Mai	19:00	Mannheim Tornados	Mainz Athletics	0:2
07. Mai	14:00	Mannheim Tornados	Mainz Athletics	4:11
20. Mai	19:00	Mannheim Tornados	Buchbinder Legionäre	0:4
21. Mai	17:00	Mannheim Tornados	Buchbinder Legionäre	2:11
27. Mai	19:00	Buchbinder Legionäre	Mannheim Tornados	11:0
28. Mai	14:00	Buchbinder Legionäre	Mannheim Tornados	4:0
10. Juni	19:00	Mainz Athletics	Mannheim Tornados	11:3
11. Juni	14:00	Mainz Athletics	Mannheim Tornados	4:8
15. Juni	19:00	Mannheim Tornados	Stuttgart Reds	7:6
18. Juni	13:00	Mannheim Tornados	Tübingen Hawks	16:2
26. Juni	13:00	Mannheim Tornados	Bad Homburg Hornets	13:1
	15:30	Mannheim Tornados	Bad Homburg Hornets	4:2
02. Juli	13:00	Bad Homburg Hornets	Mannheim Tornados	5:13
	15:30	Bad Homburg Hornets	Mannheim Tornados	3:7
09. Juli	13:00	Stuttgart Reds	Mannheim Tornados	3:2
	15:30	Stuttgart Reds	Mannheim Tornados	3:6
15. Juli	19:00	Heidenheim Heideköpfe	Mannheim Tornados	6:4
16. Juli	14:00	Heidenheim Heideköpfe	Mannheim Tornados	11:2
24. Juli	14:00	Mannheim Tornados	Haar Disciples	2:12
	16:30	Mannheim Tornados	Haar Disciples	9:11
30. Juli	12:00	Mannheim Tornados	Stuttgart Reds	9:2
	16:30	Mannheim Tornados	Tübingen Hawks	8:1

Baseball-Bundesliga

Marvin Ayala
Position IF, OF
Geburtsjahr 1997
Nationalität deutsch

Luis Diaz #23
Position 1B, OF
Geburtsjahr 1996
Nationalität deutsch

Farid El-Ayoubi
Position IF
Geburtsjahr 1998
Nationalität deutsch

Moritz Höhlein
Position C, IF
Geburtsjahr 1979
Nationalität deutsch

Dominik Höpfner #3
Position CF
Geburtsjahr 1984
Nationalität deutsch

Marius Jellonneck #13
Position P, 1B
Geburtsjahr 1993
Nationalität deutsch

Zach Johnson
Position IF, OF
Geburtsjahr 1990
Nationalität kanadisch

Max Lehnert
Position P
Geburtsjahr 1996
Nationalität deutsch

Juan Martin #5
Position C
Geburtsjahr 1988
Nationalität deutsch

Eduardo Miliani
Position P
Geburtsjahr 1993
Nationalität spanisch

Baseball-Bundesliga

Maurice Moll
Position P
Geburtsjahr 1997
Nationalität deutsch

Stephan Rathmann #
Position OF
Geburtsjahr 1996
Nationalität deutsch

Niklas van Rickeln
Position IF, OF
Geburtsjahr 1997
Nationalität deutsch

Robin Schmich #17
Position IF, OF
Geburtsjahr 1992
Nationalität deutsch

Christian Schoupal #19
Position IF
Geburtsjahr 1995
Nationalität deutsch

Christian Schuler #52
Position P
Geburtsjahr 1991
Nationalität deutsch

Abraham Taveras
Position P
Geburtsjahr 1989
Nationalität deutsch

Michael Torrealba #33
Position RF
Geburtsjahr 1989
Nationalität venezuelaisch

Ian Vazquez #9
Position IF
Geburtsjahr 1991
Nationalität amerikanisch

Panayot Zhaltov
Position P, IF
Geburtsjahr 1993
Nationalität bulgarisch

Tornados 2016

Randy Ewart
Assistant Coach

Les Green
Assistent Coach

Bruce Rathmann
Assistent Coach

Jan Rüssel
Pitching Coach

Riesenjubel nach Titelgewinn Nummer elf

Sekunden nach dem Spielende brachen verständlicherweise alle Dämme. Sektduschen vermischten sich mit Tränen der Freude und Erleichterung. Grenzenloser Jubel bei den Siegerinnen und allen Tornados-Anhänger.

Die Mannheim Tornados gewannen in einem an Spannung nicht zu überbietenden Finale das fünfte und entscheidende Spiel gegen die Neunkirchen Nightmares mit 8:3 und holten sich ihren elften Meistertitel.

Dem recht deutlichen Erfolg in der letzten Partie waren vier Duelle vorausgegangen, die alle auf Messers Schneide standen. In Neunkirchen gab es für die Tornados in der Tat erst mal einen kleinen „Alptraum“: Sie unterlagen trotz starker Leistung in den Begegnungen eins und zwei jeweils knapp mit 0:2 und 3:4. Doch mit unbändigem Kampfgeist und einem herausragenden Pitching gelang es den Softballerinnen der Mannheim Tornados, zu diesem Zeitpunkt noch zehnmaligen Deutschen Meister, das Blatt noch zu wenden. Mit 4:3 und 1:0 gewannen die Tornados- Damen auf eigenem Platz die dritte und vierte Partie. Mona Hörner und die Amerikanerin Lori Spignola hatten überragende Pitcher- Leistungen abgeliefert.

Im entscheidenden fünften Spiel schien der psychologische Vorteil natürlich auf Seiten der Gastgeber, die Rheinländerinnen schienen nach den beiden knappen Niederlagen geschockt. Doch Aufgeben kam für die Nightmares erst einmal nicht in Frage. Sie gingen jeweils mit 1:0 und 2.1 in Führung. Angefeuert von einem begeisternden Publikum erwiesen sich die Mädels um das Mannheimer Trainergespann Oliver Samstag und Karin Lorenz jedoch als nervenstark und hochkonzentriert.

Beim Stand von 2:2 befanden sich drei Spielerinnen auf Base als Shannon Bustillos den Ball mit einem mächtigen Schlag ins Leftfield bugsierte. Alle drei kamen über die Home Plate, es stand 5:2 für die Tornados. Wie ein angeschlagener Boxer erholte sich Neunkirchen von diesem vorentscheidenden Rückstand nicht mehr.

Die Mannheimerinnen, allen voran Pitcherin Mona Hörner, hatten die Partie jederzeit im Griff und am Ende triumphierten sie mit 8:3. Mit ihrem 11.Meistertitel zogen sie gleich mit der Herren-Mannschaft. „Wir hatten eine junge, teilweise auch neue Mannschaft, vielleicht haben unsere Gegnerinnen uns unterschätzt,“ so die Vermutung von Nina Wunn. Für Coach Oliver Samstag war indes klar: „Wenn sich niemand verletzt, dann haben wir eine sehr starke Truppe, die jeden schlagen kann.“ Unverbrüchlicher Teamgeist und Können haben die Softballerinnen zu diesem Erfolg getragen.

AUTO FISCHER OHG

Fachbetrieb für Mercedes-PKW

Reparatur- und Wartungsarbeiten
Autoelektrik und Klimaservice
Karosserie- und Richtbankarbeiten
Neu- und Gebrauchtwagenvermittlung
Oldtimer-Service

Inh. Achim u. Carolin Melichar
68199 Mannheim · Voltastraße 34
Telefon (0621) 85 56 34
Telefax (0621) 85 88 55
www.auto-fischer-mannheim.de

Helga Schulze-Hartung-Prade
Fachärztin für Allgemeinmedizin & Akupunktur

Augustaanlage 50
68165 Mannheim
Telefon 0621 - 4015091
Telefax 0621 - 4015093

Schulze-Hartung-Prade@akupunktur-arzt.de
www.akupunktur-arzt.de/Schulze-Hartung-Prade

Sprechzeiten

Mo - Do 9⁰⁰ - 11⁰⁰ und 16⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
Di - Fr 9⁰⁰ - 14⁰⁰ Uhr
Mi nach Vereinbarung

Neue Kurse beginnen im Januar, April & Sept.

Tanzschule Lamadé 68161 Mannheim M4, 7
www.lamade.com
0621/103040

Die Saison 2015

Die Damen der Tornados gingen mit berechtigter Hoffnung auf eine erfolgreiche Saison aber gleichzeitig auch mit einer berechtigten Ungewissheit in die Saison 2015. Die vorherige Spielzeit hatte im Pokalwettbewerb in Haar geendet. Dort war die Nummer eins des Pitching Staffs, Mona Hörner, gerade im Begriff von einer Rückenverletzung zurückzukommen. In Bestform bildete sie gemeinsam mit der zurückkgekehrten Amerikanerin Lori Spingola ein fast unschlagbares Pitching-Duo. Lori hatte während ihrer ersten Saison in Mannheim einen Job gefunden und hatte sich entschieden, sich in der Quadratestadt niederzulassen. Durch diesen Glücksfall war es den Tornados möglich eine weitere amerikanische Spielerin zu verpflichten. Kacie Patterson war über eine Empfehlung der ehemaligen Tornados-Pitcherin Jessica Coan nach Mannheim gekommen und sollte sich als eine Bank auf Shortstop erweisen. Zusätzlich kehrte auch Lara Panero nach ihrem verlorenen Jahr aufgrund eines Kreuzbandrisses zum Team zurück. Für Hoffnung auf eine gute Saison gab es also ausreichend Gründe.

Das Team startete dann auch stark in die Saison. Die ersten drei Spieltage gegen Freising, Karlsruhe und Haar, welche am Ende des Jahres alle die Playoffs verpassen sollten, konnten ohne Niederlage absolviert werden. Die mittlere Phase der Saison gestaltete sich dann doch erheblich zäher. In der Zwischenzeit war Kelly Miseles, der vor über einem Jahrzehnt das Team schon als Coach zur Meisterschaft 2003 geführt hatte, zu dem Trainergespann Karin Lorenz und Oliver Samstag gestoßen. In der Endphase der Saison ging dann nur noch ein Spiel in Wesseling verloren, bevor sich Mannheim mit 17:7 auf einem soliden dritten Platz für die Playoffs qualifizierte. In der ersten Playoff-Runde erwischten die Damen dann zuhause gegen die viertplatzierten Hamburg Knights ein unglückliches Wochenende. Lori gewann ihr Spiel mit guter Unterstützung ihrer Offensive souverän 7:0. In den beiden anderen beiden Spielen verpasste der Angriff wieder und wieder die sich bietenden Chancen zu nutzen. 17:8 Hits und 20:9 Left on Base führten jeweils zur einer 0:2 bzw. 0:3 Niederlage und einem vorzeitigen Ausscheiden aus dem Rennen um die deutsche Meisterschaft. Wollte man dem Jahr noch ein gekröntes Ende setzen, so musste dies im Deutschlandpokal geschehen.

In den ersten beiden Runden konnten sich die Tornados ohne Niederlage gegen die Freising Grizzlies und Haar Disciples durchsetzen, bevor man zu den mittlerweile aus den Playoffs ausgeschiedenen Knights nach Hamburg musste. Hier kam es zu einer Umkehr der Ereignisse von Mannheim. Spiel 2 musste überraschend klar 7:0 abgegeben werden aber die Spiele 1 und 3 konnten nervenzerreißend mit 5:3 und 9:6 gewonnen werden. Somit hatte man sich für das Pokalfinale gegen den Vizemeister Neunkirchen Nightmares qualifiziert. Hier verloren die Tornados eine frühe Führung im vierten Inning, die sie sich aber im 6. Inning zurück erobern konnten. Mit einem 8:4-Sieg gewannen die Tornados erstmals den seit 2012 ausgespielten Deutschlandpokal und qualifizierten sich somit für den Europapokal der Pokalsieger 2016 in Ostrava. Die langjährigen Leistungsträger Friderike Meinck und Sabrina Höpfner haben im Winter Cleats und Handschuhe an den Nagel gehängt. Stefanie Teismann hat es beruflich nach Holland verschlagen.

Inwiefern Ronja Jung und Lara Panero dem Team aus beruflichen Gründen zur Verfügung stehen können, wird sich erst im Laufe der Saison herausstellen. Kacie Patterson wird leider nicht zu einer zweiten Saison nach Mannheim zurück kehren, aber die Tornados hoffen sie durch Neuzugang Shannon Bustillos von den Maryland Terrapins angemessen ersetzen zu können.

DR.BELTER
COSMETIC
PROFESSIONAL CARE CONCEPT

Spielplan Bundesliga Nord 2016

	Uhrzeit	Heim	Gast	Ergebnis
23. April	13:00	Wesseling Vermins	Mannheim Tornados	10:3
	15:30	Wesseling Vermins	Mannheim Tornados	2:6
30. April	13:00	Mannheim Tornados	Hamburg Knights	12:1
	15:30	Mannheim Tornados	Hamburg Knights	7:3
07. Mai	14:00	Hamburg Knights	Mannheim Tornados	1:3
	16:30	Hamburg Knights	Mannheim Tornados	0:13
08. Mai	12:00	Hamburg Knights	Mannheim Tornados	4:3
	14:30	Hamburg Knights	Mannheim Tornados	0:11
22. Mai	13:00	Wesseling Vermins	Mannheim Tornados	3:4
	15:30	Wesseling Vermins	Mannheim Tornados	16:6
26. Mai	13:00	Mannheim Tornados	Neunkirchen Nightmares	5:1
	15:30	Mannheim Tornados	Neunkirchen Nightmares	0:1
28. Mai	13:00	Neunkirchen Nightmares	Mannheim Tornados	4:3
	15:30	Neunkirchen Nightmares	Mannheim Tornados	1:10
11. Juni	13:00	Mannheim Tornados	Wesseling Vermins	0:1
	15:30	Mannheim Tornados	Wesseling Vermins	8:7
25. Juni	14:00	Mannheim Tornados	Hamburg Knights	9:0
	16:30	Mannheim Tornados	Hamburg Knights	6:0
09. Juli	13:00	Neunkirchen Nightmares	Mannheim Tornados	3:2
	15:30	Neunkirchen Nightmares	Mannheim Tornados	0:2
10. Juli	14:00	Mannheim Tornados	Neunkirchen Nightmares	7:6
	16:30	Mannheim Tornados	Neunkirchen Nightmares	1:0
13. August	13:00	Mannheim Tornados	Wesseling Vermins	3:2
	15:30	Mannheim Tornados	Wesseling Vermins	8:14

Viertelfinale

27.08. in Mannheim

MAT - Karlsruhe Cougars	6-13
MAT - KA	12-0

28.08. in Mannheim (VF)

MAT - KA	5-4

Halbfinale

03.09. in Mannheim

MAT - Haar Disciples	5-0
MAT - HA	1-0

10.09. in Haar

HA - MAT	7-1
HA - MAT	1-8

Finale

17.09. in Neunkirchen

Neunkirchen Nightmares - MAT	2-0
NKN - MAT	3-2

24.09. in Mannheim

MAT - NKN	4-3
MAT - NKN	1-0

25.09. in Mannheim

MAT - NKN	**8-3**

Softball Bundesliga

Shannon Bustillos #22
Position C, IF
Geburtsjahr 1993
Nationalität amerikanisch-deutsch

Michelle Cewe #37
Position P, OF
Geburtsjahr
Nationalität deutsch

Amira El-Ayoubi #36
Position OF, 3rd
Geburtsjahr 1994
Nationalität deutsch

Michelle Greim
Position P, 3rd, OF
Geburtsjahr 1998
Nationalität deutsch

Jessica Hagmann #7
Position OF, 3rd
Geburtsjahr 1995
Nationalität deutsch

Mona Hörner #18
Position P, OF
Geburtsjahr 1988
Nationalität deutsch

Ronja Jung #27
Position 3B, C
Geburtsjahr 1991
Nationalität deutsch

Miriam Kemmer #11
Position SS, OF
Geburtsjahr 1987
Nationalität deutsch

Lara Panero #15
Position OF, UT
Geburtsjahr 1994
Nationalität deutsch

Christin Poon #30
Position SS, 2B, OF
Geburtsjahr 1995
Nationalität deutsch

Tornados 2016

Lori Spignola #35
Position P, 1B
Geburtsjahr 1991
Nationalität deutsch

Nina Wunn #9
Position C, 2B, 3B
Geburtsjahr 1990
Nationalität deutsch

Karin Lorenz
COACH SOFTBALL BUNDESLIGA

Oliver Samstag
COACH SOFTBALL BUNDESLIGA

Hinten vlnr: Karin Lorenz (Coach), Amira El-Ayoubi, Lori Spignola, Ronja Jung, Mona Hörner, Michelle Greim, Maria Wunder, Maria Wunder, Oliver Samstag (Coach)
Vorne vlnr: Shannon Bustillos, Michelle Cewe, Jessica Hagmann, Nina Wunn, Miriam Kemmer Lara Panero Christin Poon
Auf dem Foto fehlt: Natalie Neitzel

Baseball Bundesliga

Hinten vlnr: Assistent Coach Bruce Rathmann, Head Coach Juan Martin, Maurice Moll, Nico Schulz, Zach Johnson, Marvin Ayala, Robin Schmich, Christian Schoupal, Marius Jellonneck, Eduardo Milliani, Michael Torrealba, Assistent Coach Randy Ewart

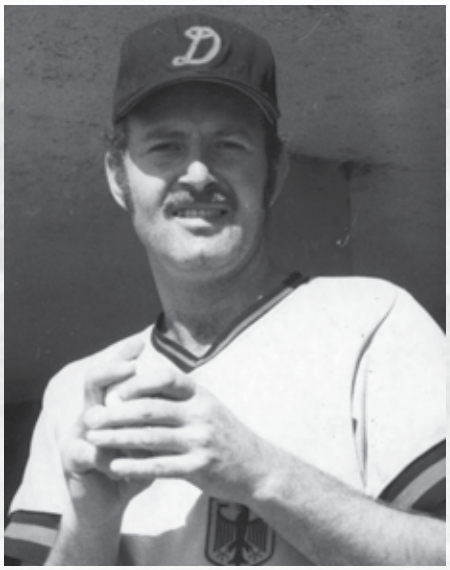
Tornados 2016

Vorne vlnr: Panayot Zhaltov, Luis Santa Cruz, Ian Vasquez, Jonathan Ellenbogen, Stephan Rathmann, Dominik Höpfner, Max Lehnert, Luis Diaz, Coach Les Green

Drei Legenden feierten Geburtstag

Wenn drei Mannheimer Baseballpioniere im gleichen Jahr einen runden Geburtstag feiern und gemeinsam stolze 240 Jahre auf die Beine stellen, dann ist das allenthalben eine Erwähnung wert.
Claus Helmig, Norbert Jäger und Roland Hoffmann feierten in diesem Jahr ihren 80sten Geburtstag. Kaum jemand hat den deutschen und vorallem auch den Mannheimer Baseball derart geprägt wie diese drei Galionsfiguren.
Ihre Karrieren als Spieler, Trainer oder auch Funktionär in den unterschiedllichsten Ämtern ist beispiellos.

Claus Helmig
Baseball war sein Leben. Ein Dasein ohne diesen für ihn schönsten Sport der Welt konnte er sich gar nicht vorstellen. Als Spieler und Trainer hat er viele Siege errungen, er hat die Entwicklung des deutschen Baseballs jahrzehntelang entscheidend mitgeprägt.
Bereits im Januar diesen Jahres feierte er seinen letzten Geburtstag. Doch da war der „Lieblingstrainer aller Kinder“ schon schwer von seiner Krankheit gezeichnet. Wenige Monate später starb Claus Helmig, eine Galionsfigur des deutschen Baseballs und Mitbegründer der Mannheim Tornados im Alter von 80 Jahren.
Er liebte Baseball und Baseball liebte ihn. Und er wurde niemals müde andere für diesen seinen Sport zu begeistern. Nichts konnte ihn so begeistern, wie wenn kleine Jungs Ehrgeiz und Talent zeigten. Dann war er als Coach in seinem Element.



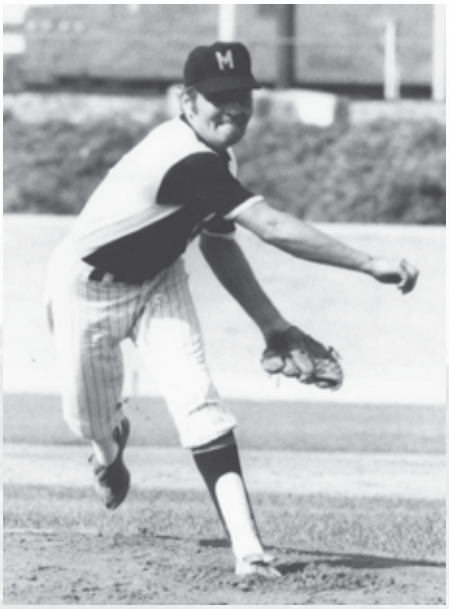
Sowohl als Spieler wie auch als Trainer war er nicht immer einfach, er sprach oftmals auch Themen an, die keiner hören wollte und wenn es sein musste ging er seinen eigenen Weg.

Die Tornados haben einen großen Idealisten verloren und Claus Helmig wird in Baseball-Deutschland unvergessen bleiben.

Roland Hoffmann
Ebenfalls als Mann der ersten Stunde gilt Roland Hoffmann. Als Bundestrainer und weltweit anerkannter Fachmann gehörte „Rolles“, wie er in Baseballerkreisen liebevoll genannt wird, ebenfalls zu den Pionieren im Mannheimer Baseball. Hoffmann war nicht nur ein überdurchschnittlich guter Catcher, sondern ließ seine erfolgreiche aktive Laufbahn in eine beispiellose Trainerkarriere münden. Er war ein großer Förderer des Tornados-Urgesteins Klaus Knüttel und fungierte von 1979 bis 1981, 1984/85 sowie noch einmal im Jahr 1995 als Trainer der Tornados. Noch heute lenkt er seine Schritte Richtung Roberto Clemente Field, wenn er nicht gerade im Auftrag des europäischen Verbandes unterwegs ist.

Norbert Jäger

Neben Claus Helmig gilt vor allem Norbert Jäger als die treibende Gründungskraft. Er war nicht nur entscheidend mitverantwortlich für die Geburt der Tornados, sondern er forcierte auch die Entstehung der heutigen deutschen Baseball-Bundesliga und des Baden-Württembergischen Baseball- und Softballverbandes (BWBSV) sowie des rheinland-pfälzischen Landesverbandes. Noch heute, mit fast 80 Jahren, ist die graue Eminenz über nahezu alle Vereinsaktivitäten informiert und hält mit der eigenen Ansicht auch nicht hinterm Berg. Vom ersten Tag an kümmerte er sich um die jungen Baseballer, mit denen er bei nationalen und internationalen Turnieren zahlreiche Erfolge erringen konnte. 1983 war er für ein Jahr verantwortlicher Bundesligatrainer, von 1985 bis 1991 leitete er als Präsident die Geschicke des Vereins.



EM 1957 in Mannheim (Vize-Europameister).Stehend von links: Dieter Heller, ?, Roland Hoffmann, Freddy Buchner, Rudolf Schweitzer, Hans Grünzinger, Jürgen Helmig, US-Coach, Unten von links: Helmut Sons, Karl Philipp, Sepp Diepold, Walter Schmidt, Eduard Zimmermann, Norbert Jäger, Claus Helmig, Mc Duffy (H.Coach).

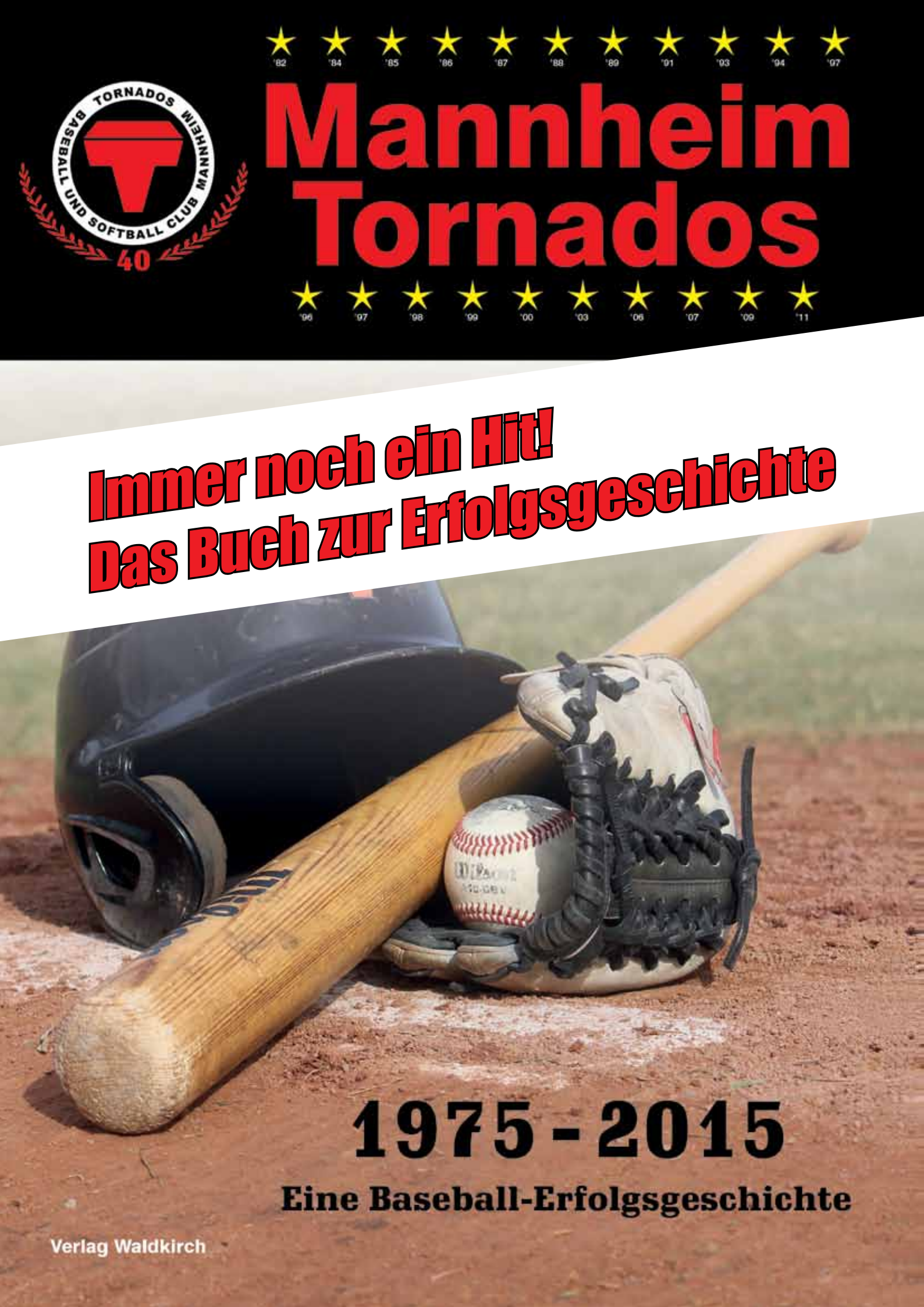
Ein großer Tag auf dem Roberto-Clemente-Field

Geschenk zum Jubiläum: All-Star-Game 2015 erstmals in Mannheim

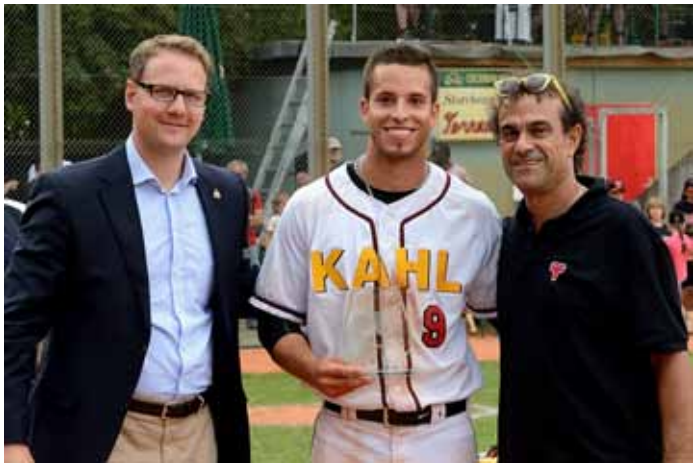
Die Entscheidung für die erstmalige Austragung des All-Star Games in Mannheim (Deutsche Nationalmannschaft gegen eine Auswahl der besten Bundesliga-Spieler) fiel bereits im Herbst 2014. Von da an begannen die Vorbereitungen bei den Mannheim Tornados allmählich anzulaufen. Denn über eines waren sich alle im Verein bewusst. Ein solches Großereignis musste perfekt organisiert werden. Mit Unterstützung des Deutschen Baseball-Verbandes (DBV) wurde ein spezielles Komitee für eine durchdachte Abwicklung gegründet. Und je näher der „Festtag" auf dem ehrwürdigen Roberto-Clemente-Field rückte desto intensiver wurde die Wetterprognose bemüht. Zusatztribünen wurden herangeschafft, Bier-und Weinwagen sowie Merchandising-Stände sorgen für ein farbenfrohes Bild auf der Baseballanlage der Mannheim Tornados. Eis vom Mannheimer Fontanella und echten Hotdogs gab es zusätzlich zu den üblichen Köstlichkeiten. Und tatsächlich wurde es auch sonniger Tag. Die meisten Spieler waren bereits am Vorabend angereist und somit war auf dem Feld am 10 Uhr schon Hochbetrieb.

Dass an diesem Tag mit Georg Bull auch noch ein waschechter Mannheimer in die berühmte „Hall of Fame" aufgenommen wurde, war natürlich eine lokale Besonderheit. Die Nationalmannschaft ging am Ende des Tages mit 11:9 als Sieger vom Feld, aber das Ergebnis geriet völlig zur Nebensache. Für den deutschen Baseball, aber insbesondere für die Mannheim Tornados geriet dieser Tag zu einem großartigen und gelungenen Fest. Es war ein würdiger Höhepunkt im Jubiläumsjahr des Rekordmeisters.

MANNHEIM
ALL STAR
Game
2015
DBV


'82 '84 '85 '86 '87 '88 '89 '01 '93 '94 '97
TORNADOS MANNHEIM
BASEBALL UND SOFTBALL CLUB
40
Mannheim Tornados
'96 '97 '98 '99 '00 '03 '06 '07 '09 '11
Immer noch ein Hit!
Das Buch zur Erfolgsgeschichte
1975 - 2015
Eine Baseball-Erfolgsgeschichte
Verlag Waldkirch

MANNHEIM
ALL STAR
Game
2015
DBV


KAHL
9

Die „Alten“ haben nichts verlernt

Pfingstturnier 2015

Seit über zwei Jahrzehnten ist das traditionelle Softball-Pfingsturnier der Mannheim Tornados für Freizeit-Mannschaften ein fester Programmpunkt in ihrem Sommer-Kalender. Die Mehrzahl der teilnehmenden Mannschaften sind sogenannte „Wiederholungstäter“, sie sind nahezu jedes Jahr dabei. Das gilt auch für Teams aus Holland und der Schweiz. Bereits am Freitagabend wird angereist, das Gelände rund um den Baseballplatz verwandelt sich in eine kleine Zeltstadt und bei Speis und Trank wird sich schon am Abend auf die Turniertage vorbereitet.

Für die Organisatoren der Mannheim Tornados stellt sich alljährlich die Frage: Machen wir das Turnier oder nicht? Schließlich ist man auch von den Launen der Natur abhängig, sprich oftmals schon hat man auch bei Regen und ungemütlichen Temperaturen gespielt. Doch im Jubiläumsjahr der Mannheimer war es natürlich keine Frage, dieses Turnier sollte auf jeden Fall stattfinden.

Zwölf Teams nahmen an der 21. Auflage teil und auch der Sieger aus dem Jahr 2014, die Orcas aus Zürich, waren wieder dabei. Aber in diesem Jahr gab es eine Mannschaft, die stärker war. Das war ein Team, das Stephan Jäger aufgrund des 40-jährigen Bestehens des Clubs, zu diesem Event aus ehemaligen Weggefährten der Mannheimer Tornados Baseball- und Softballmannschaft zusammengestellt hatte. Einladungen hierzu gingen um die halbe Welt. Und der Ruf zu einem Wiedersehen anlässlich dieses Turniers blieb nicht ungehört: Billy Hess kam aus den USA, Roberto Thüringer aus Afrika und Torsten Stender aus Dubai.

Sie alle hatten Spaß an diesem Wochenende und konnten den anderen Teams zeigen, was denn in alten Baseballern noch so drinsteckt – auch wenn die Flugkurve eines Softballs anders ist als die eines Baseballs und auch wenn der Weg eines Softballes, der als Slow Pitch geworfen wird ein gänzlich ungewohnter ist. Es war ein herzliches Wiedersehen alter Weggefährten und Freunde.

GBGMANNHEIM

WIR BAUEN
LEBENSQUALITÄT
FÜR JEDERMANN

DIE ZAHLEN SPRECHEN EINE KLARE SPRACHE: RUND 19.500 WOHNUNGEN. 60.000 BEWOHNER IN UNSEREN OBJEKTEN. MEHR ALS 85 JAHRE FIRMENGESCHICHTE. WIR ENTWICKELN UNS IMMER WEITER, UM FÜR JEDEN DAS PASSENDE WOHNKONZEPT ZU ERMÖGLICHEN.
WWW.GBG-MANNHEIM.DE

SCHIES
Wertelogistik GmbH

Amselstraße 31a • 68307 Mannheim
Tel: 06 21 / 79 90 500 • www.schies-wl.de

Zu Gast bei den Tornados

Den Spaß können Sie auch haben!

Statt um SAP Business Intelligence (BI)-Lösungen, wie Updates, Migration oder Business Reports, ging es für die SAP Experten von Infocient am Freitag, 16. September um Ballgefühl, Treffsicherheit, Schnelligkeit und Taktik. Professionell von den Trainern der Mannheim Tornados gecoacht, erlebte das Infocient-Team ein aufregendes Spiel und hatte jede Menge Spaß.

Von Champions lernen

Die SAP BI/BW-Berater trafen auf echte Baseball Champions. Der Baseballclub Mannheim Tornados ist nicht nur der älteste Baseball-Verein, sondern mit insgesamt 45 Meistertiteln auch der erfolgreichste Baseball- und Softballverein in Deutschland. Drei Trainer sorgten dafür, dass die Infocient-Mitarbeiter zunächst die Theorie und die Regeln dieser typisch amerikanischen Sportart verstanden. Fasziniert lernten die Wissensexperten mehr über unterschiedliche Wurftechniken, die mit den Ballnähten als Hilfsmittel erzielt werden können - wie Curveball, Dropball, Fastball, Changeup oder Knockleball. Nach den ersten eigenen Wurf- sowie den Fangübungen mit dem ungewohnt großen Handschuh ging es an den Schlagtee (Batting Tee). Was vorher kaum vorstellbar erschien, klappte dank der professionellen Einweisung in die Technik des richtigen Schlagens.

Spannender Spielverlauf

Ein einführendes Whiffle-Ballspiel sorgte für erste Spannung. Eine Mannschaft versuchte, einen „Home Run“ zu schlagen - ein gelber Plastikball musste über den Zaun geschlagen werden. Die andere Mannschaft versuchte das zu verhindern, also den Ball zu fangen. Das Spiel endete 10:3 für Team A.

Die stillen Helfer des Catering-Teams der Tornados stärkten die Spieler mit Cheeseburgern und Würstchen. Danach wurde es ernst. Team A begann mit der Verteidigung im Feld. Nach dem ersten Inning lag Team B mit einer starken 10:3 Führung vorn. In einem „hochdramatischen“ Spielverlauf mit vielen Actionplays konnte Team A das Spiel allerdings noch drehen. Nach drei Innings gewann Team A mit 13:10.

DURAVIT

SPANNENDE SPIELE. ENTSPANNENDE WELLNESS.

Wer im Spiel alles gibt, darf auch mal relaxen. Am besten in der neuen Cape Cod Wanne von Philippe Starck, nur eines der vielen Bad- und Wellnessprodukte von Duravit. Mehr Infos? Lust auf ein kostenloses Probebad? Im Duravit Design Center sind Sie herzlich willkommen: Werderstraße 36, 78132 Hornberg, geöffnet Mo. - Fr. 8 - 18 Uhr, Sa. 12 - 16 Uhr, Tel. + 49 7833 70 114, **www.duravit.de**

2015 knapp verpasst – 2016 zugeschlagen

Verbandsliga Softball 2015/16

Saison 2016

Das Softball-Verbandsligateam kann auf eine sehr erfolgreiche Saison zurück blicken. Schon ein Spiel vor Ende der Saison konnte man sich Meister in dieser Liga nennen. Unser Team besteht zu einem sehr großen Teil aus Nachwuchsspielerinnen, welche sich über die letzten Jahre zu Topspielerinnen entwickelt haben. Michelle Greim und Natalie Neitzel, beide eigener Nachwuchs, gehören zudem seit diesem Jahr zum festen Kader des Bundesligateams. Die Spielerinnen Jana Dilling und Julia Rode gehören zum festen Kern dieses Teams und helfen mit ihrer Erfahrung die jungen Spielerinnen, wie Johanna Eisinger und Janina Lübken, in das Team zu integrieren. Man darf gespannt sein, wohin der Softballweg dieser Spielerinnen noch führen wird.

RISTORANTE PIZZERIA

Bella Napoli

Das Restaurant mit dem besonderen Ambiente

Dürerstraße 55
68163 Mannheim

Tel.: 0621 / 41 31 65
Fax: 0621 / 42 96 311

info@bellanapoli-mannheim.de
www.bellanapoli-mannheim.de

Saison 2015

In der Saison 2015 schickten die Wirbelwinde, wie auch die Jahre zuvor, ein sehr junges Team ins Rennen, in dem größtenteils Juniorinnen zum Einsatz kamen. Es war eine Saison mit vielen unterschiedlichen Spielen. Einige konnten sehr hoch gewonnen werden, anderen wurden knapp gegen die Mädels der Tornados entschieden. Das Team der beiden Coaches Nina Wunn und Kacie Patterson musste sich gegen fünf andere Teams durchsetzen und konnte am Ende mit der Vizemeisterschaft aus der Saison gehen. Gegen den Verbandsligameister, die Stuttgart Reds, konnte man allerdings zwei aus drei Spielen gewinnen. Dies lässt sehr auf die Zukunft hoffen, in welcher der Nachwuchs weiter gefördert werden soll, um die Spielerinnen nach und nach auf die Bundesliga vorbereiten zu können. In der Saison 2016 bestand die Verbandsliga nur noch aus 5 Teams: Ladenburg Romans, Stuttgart Reds2, Tübingen Hawks, Karlsruhe Cougars2 und den Mannheim Tornados.

Endlich wieder Softball Jugend in Mannheim

Nachdem es seit 2012 keine U16 Softball Mannschaft mehr gab, machte man sich zu Beginn 2015 auf die Suche nach neuen Nachwuchstalenten. Durch fleißige Werbeaktionen an lokalen Schulen und einem Schnupper-Training konnten 15 Anfänger im Alter von 10-14 Jahren für den Sport begeistert werden. Leider musste man zu Beginn der Saison einige Abgänge einstecken und übrig blieben 12 Spielerinnen, die bereit waren diesen tollen Sport zu betreiben. Da das komplette Team zu dem Zeitpunkt nur aus Neulingen bestand, haben sich die Trainer Alexandra Miseles und Christin Poon dazu entschieden die Saison 2015 als „Aufbaujahr" zu nutzen, um zuerst die Grundlagen des Sports beizubringen. Neben den vielen harten und anstrengenden Trainings im heißen Sommer, gab es auch mal Abkühlung durch Sliding Training mit Wasserplanen. Am Ende der Saison konnten sie dann ihre Fähigkeiten bei einem Freundschaftsspiel gegen den Softball Nachwuchs der Darmstadt Rockets unter Beweis stellen.

Wieder gibt es bei den Tornados einen Meister durch eines der Softball Teams. Diesmal das Jugendteam.

Unser Jugend Softballmeister Ba.Wü. steh.v.links: Stephan Jäger, Sarah Mainz, Marie Knapp, Emma Pflästerer, Alessia Sciacca, Peter Engelhardt, Emily Kuck unten v.links: Carolin Michel, Saphira Jäger, Ellen Radschun auf dem Bild fehlen: Johanna Eisinger, Leonie Kern, Emma Rahner, Viktoria Skalik, Ayleen Bialas, Sofie Elsässer
Coaches: Alex Miseles und Christin Poon

Kurz vor den Sommerferien fand das letzte Ligaspiel der kleinen Mädels dieser Saison gegen Heidelberg statt. Die Softball Jugend konnte nach einem packenden Kampfspiel 12:8 gegen die Heidelberg Hedgehogs gewinnen. Dies nachdem sich unsere 11 Mädels, zwischen zehn und 15 Jahre alt, eine Woche zuvor in Heidelberg noch mit 6:9 geschlagen geben mussten.

Nach zwei Innings lagen sie mit 0:3 zurück, konnten aber das Spiel in der zweiten Hälfte noch drehen — ein „hochdramatischer" Spielverlauf mit vielen Actionplays an der Platte! Hervorragend gepitcht hat Leonie Kern und Carolin Michel. Am Schlag haben Emma Pflästerer sowie Johanna Eisinger für viele RBIs gesorgt. Im Middle Infield machten die Jüngsten Ellen Radschun und Saphira Jäger sichere Plays. Als Catcher überzeugten Alessia Sciacca und Emily Kuck.

Der Verein gratuliert zur Baden-Württembergischen Softball Jugendmeisterschaft und ist stolz auf das jüngste Meisterteam im Club.

Die Abschlusstabelle:

TABELLE JUGENDLIGA SOFTBALL

Pl.	Team	G	V	.pct	GB
1.	MAT	5	3	.625	0
2.	KAR	5	3	.625	0
3.	HEH	2	6	.250	3

Tornados Jugend

T-Ball Mini –Tornados

Unsere jüngsten Tornados (5-8 Jahre) haben unter der Leitung von Trainerin Lara Panero 2015 fleißig trainiert. Während des Sommers haben die Minitornados an mehreren Turnieren in der Umgebung teilgenommen und auch im Winter sind unsere Kleinsten aktiv gewesen und haben ihr Können bei Indoor -Turnieren in Stuttgart und Ladenburg gezeigt. Das wichtigste Ziel für die Saison 2015 wurde erreicht: HAVE FUN!!

In dieser Saison wird Les Green das Team coachen und weiterhin gilt:

GET TOGETHER & HAVE FUN!

Rückblick Jugend Saison 2015:

Nach dem man einige Abgänge bei der Jugend verkraften musste, war klar das man das Jugendteam 2015 komplett neu formieren musste. Lange war nicht klar ob man überhaupt eine Mannschaft melden kann. Durch die Vermittlung von Michael Wesch konnten 4 Spieler der Eishockey Mannschaft der Mad Dogs Mannheim gewonnen werden. Unter Coach Les Green konnte man bereits das 2. Spiel der Saison siegreich gestalten und am Ende der Saison hatte man eine positive Bilanz von 6 gewonnen und nur 4 verlorenen Spielen vorzuweisen. Ein Dank geht auch an die Seasonal Coaches aus der Bundesliga Mannschaft, Mike Durham, Tim Veraghter und Ian Vazquez die Head Coach Les Green beim Training unterstützt haben.

Ausblick auf 2016:

Für die Saison hat der neue Coach Arlen Barrera die Aufgabe übernommen, unterstützt durch Michael Wesch, die Jugend der Tornados zu trainieren. Ziel wird es sein sich der Herausforderung Verbandsliga zu stellen. Man will sich von Spiel zu Spiel steigern und evtl. für die eine oder andere Überraschung sorgen.

Rückblick Junioren Saison 2015:

Bei den Junioren hat sich, wie in den vergangenen Jahren auch, schon recht früh abgezeichnet, dass es wieder zu einem Kopf an Kopf Rennen zwischen den Stuttgart Reds und den Mannheim Tornados kommen wird. Nachdem beide Mannschaften ihre Spiele gegen die Teams aus ganz Baden-Württemberg, gewinnen konnten kam es in der zweiten Hälfte der Saison zum ersten Aufeinandertreffen in Stuttgart. Hier hatten die Tornados noch das Nachsehen. Auf eigenem Platz waren dann unsere Jungs in einem spannenden Spiel die verdienten Sieger. Somit kam es zu einem Entscheidungsspiel um die Baden-Württembergische Meisterschaft und die Teilnahme an der DM, auf neutralem Platz. Das Team aus der Landeshauptstadt hatte einen sehr guten Tag erwischt und die Meisterschaft und der Startplatz bei der DM ging nach Stuttgart.

Ausblick auf 2016:

Für diese Saison haben die Tornados nicht genügend eigene Junioren Spieler, deshalb hat man sich nach langen Überlegungen dazu entschlossen eine Spielgemeinschaft mit den Romans aus Ladenburg zu melden. Ziel wird es sein eine Leistungsstarke und Schlagkräftige Mannschaft an den Start zu schicken. Dadurch wird den Spielern im Rhein-Neckar Raum ermöglicht weiterhin im Nachwuchsbereich sich mit gleichaltrigen zu messen, aber auch schon Einsätze in den Erwachsenenligen zu sammeln.

Schülerteam

Nach dem Wintertraining, startete das Team mit den neuen Coaches Arlen Barrera und Andreas Muth in den Ligabetrieb. Unterstützt wurden die neuen Coaches beim Training von unserem Bundesligaspieler Juan Martin. Für das Pitchingtraining stand Rainer Rüssel dem Team zur Seite.

Durch den Trainerwechsel und geprägt von der Saison 2014, in der sich die Schüler leider auf dem letzten Platz wiederfanden, glich der Saisonstart einer Bestandsaufnahme. Doch das intensive Training unserer neuen Coaches zahlte sich schnell aus und schon im zweiten Ligaspiel gingen die Tornados siegreich vom Platz. Gegen die starken Teams von Ladenburg und Neuenburg reichte das eigene Können leider noch nicht aus, aber unser Schülerteam hat in dieser Saison großes geleistet. Durch intensives Training und neu erworbenes Selbstvertrauen, zeigten die jungen Tornados, dass sie bereit sind zum Siegen. Am Ende der Saison wurde ein stabiler 3. Platz von fünf Mannschaften erspielt und was noch viel wichtiger ist: durch dieses Saison ist ein Team entstanden, das gemeinsam gewonnen, gemeinsam verloren und gemeinsam einen tollen Sommer 2015 erlebt hat.

Aufgrund vieler neuer Spieler, was sicherlich zum großen Teil dem engagierten Treiben der Young-Tornados zu verdanken ist, kann das Schülerteam das Wechseln der älteren Spieler zur Jugend gelassen hinnehmen. Mit einem soliden Kader kann das Team in die nächste Saison starten, weiterhin geleitet vom Headcoach Andreas Muth, der Unterstützung von unseren Seasonal Coaches bekommen wird. Arlen Barrera wird in dieser Saison das Jugendteam der Tornados leiten und die SG Rhein Neckar der Junioren mit trainieren.

Durch die neue Ligeneinteilung des BWBSV werden die Schüler der Tornados Doubleheader mit 5 Innings in der Verbandsliga spielen und auf neue Gegner wie z.B. Ulm, Stuttgart oder Heidenheim treffen. Eine Herausforderung nicht nur für alle Pitcher des Teams.

Detlef Weyrauch-Feurich

Hörsaal 13 –
Über zwei Jahrzehnte einfach nur Spaß

Der Hörsaal 13 besteht nun schon seit 22 Jahren. Damals, aus einer Kneipenlaune heraus, von Fans des Tradition Vereins Tornados Mannheim entstanden, waren sie immer dabei den Verein zu unterstützen. Auch sind sie die Gründer des alljährlichen Pfingstturniers. Das jetzige Team besteht zum Großteil aus Personen die vorher noch nie mit der Sportart Baseball in Berührung gekommen sind, sich aber in diesem Sport bewiesen haben und nun fester Bestandteil des Vereins sind. Freunde und Bekannte schlossen sich zusammen, um die Mannschaft weiterhin fortbestehen zu lassen. Aus diesem Grund freuen wir uns auch immer, wenn ehemalige Baseball Spieler oder Softball Spielerinnen sich dazu entschließen unserem Team beizutreten. Da wir eine Mixed Mannschaft sind ist jeder willkommen, Frauen wie Männer jeden Alters.

Die Variante „Slowpitch“, in welcher der Ball im hohen Bogen (min. 1,80m max. 3,60m) zugetost wird, ist immer noch größtenteils als „Bierspiel“ verschrien. Da sich das Niveau jedoch von Jahr zu Jahr steigert, darf man dies nicht mehr vergleichen. Wer mit dem Gedanken „mal eben ein Spiel absolvieren“ in ein Spiel geht, merkt schnell, dass das Niveau gleich auf von Softball oder Baseball Spielen erreicht ist und sollte aus diesem Grund auch Slowpitch Softball ernst nehmen.

Spielerisch sind wir in ganz Deutschland unterwegs und versuchen Kontakte zu knüpfen, um die Slowpitch Softball Gemeinde zu verbinden. Das Jahr 2015 war für uns sehr erfolgreich. Zum einen konnten wir in einer selbstgegründeten Liga, der Slowpitch Softball Rhein Neckar Liga kurz SSRNL (http://rhein-neckar.slowpitch.de), als Saison Sieger hervor gehen und beim Buttermaker Cup in Freising das zweite Mal in Folge den Wanderpokal gewinnen. Auch in anderen Turnieren schnitten wir nicht schlecht ab und sind dort immer für eine Überraschung gut.

www.berrang.de

Schaller & Partner • Mannheim

D: Mannheim • Hannover • Chemnitz • Nürnberg • Stuttgart • Freiburg • München ***USA:*** Greenville, SC ***F:*** Orléans ***CN:*** Shanghai ***PL:*** Wrocław

Im Industriegebiet Mannheim Friedrichsfeld-West entstand der neue Hauptsitz von Berrang – für uns ein klares Bekenntnis zum Standort Mannheim. Als Familienunternehmen haben wir uns hier schon vor 60 Jahren auf Handel und Vertrieb von mechanischen Verbindungs- und Maschinenelementen und Sonderteilen nach Norm und Zeichnung sowie Engineering, Supply Chain Management, Qualitätsmanagement und Logistik spezialisiert. In enger Zusammenarbeit mit unseren Kunden entwickeln unsere qualifizierten Mitarbeiter Lösungen, die sowohl technisch als auch wirtschaftlich überzeugen. Mittlerweile haben wir Niederlassungen auf der ganzen Welt. Doch unsere Wurzeln bleiben in Mannheim.

BERRANG®
Mechanische Verbindungstechnik

Tornados Awards

Saison	MVP	Batting Champion	Best Pitcher
1980	Ben Moore	Ben Moore	Peter Budny
1981	Rainer Radu	Ben Moore	Peter Budny
1982	Joe Pekerosky	Wolfgang Loos	Roberto Thüringer
1983	Ralf Olbrich	Joe Pekerosky	Rainer Radu
1984	Frank Jäger	Joe Pekerosky	Roberto Thüringer
1985	Joe Pekerosky	Joe Pekerosky	Peter Budny
1986	Ralf Schinko	Stephan Jäger	Peter Jäger
1987	Stephan Jäger	Bill Touchette	Stephan Jäger
1988	Stephan Jäger	Stephan Jäger	Frank Jäger
1989	Ralf Schinko	Ralf Schinko	Klaus Knüttel
1990	Frank Jäger	Frank Jäger	Frank Jäger
1991	Klaus Knüttel	Klaus Knüttel	Piotre Cnota
1992	Stephan Jäger	Stephan Jäger	Klaus Knüttel
1993	Klaus Knüttel	Bernard Pickett	George Sanders
1994	John Sikes	Rick Serrano	Frank Jäger
1995	Eddy Polanco	Bernard Pickett	Klaus Knüttel
1996	Eddy Polanco	Klaus Knüttel	Klaus Knüttel
1997	Marcial Alcantara	Marcial Alcantara	Eddy Polanco
1998	Bernard Pickett	Eddy Polanco	Klaus Knüttel
1999	Gerd Müller	Jens Heymer	Frank Jäger
2000	Jens Heymer	Jens Heymer	Jan Rüssel
2001	Eddy Polanco	Eddy Polanco	Klaus Knüttel
2002	Jens Heymer	Jens Heymer	Klaus Knüttel
2003	Jens Heymer	Eddy Polanco	Thorsten Wöhner
2004	Billy Hess	Billy Hess	Jan Rüssel
2005	Billy Hess	Billy Hess	Jan Rüssel
2006	Jens Heymer	Jens Heymer	Shawn Morrison
2007	Billy Hess	Marvin Appiah	F. Ozuna Zapata
2008	Eddy Aucoin	Billy Hess	Eddy Aucoin
2009	Martin Dewald	Marvin Appiah	Martin Dewald
2010	Dennis Kelly	Sascha Lutz	René Franke
2011	Ian C. O Connor	Ian C. O Connor	René Franke
2012	Jeffrey C. Beachum	Jeffrey C. Beachum	Jan-Niclas Stöcklin
2013	Jan-Niclas Stöcklin	Michael D. Durham	Jan-Niclas Stöcklin
2014	Juan Martin	Spencer Kühn	Cedric Desmedt
2015	Juan Martin	Ian Vasquez	Michael Torrealba
2016	Juan Martin	Zachiary Johnson	Eduardo Miliani

Bis zu **zweimal täglich***

MANNHEIM BERLIN HAMBURG

Buchung unter **www.flyRNA.de**
oder in Ihrem Reisebüro

- **Bequeme Buchung** Online oder im Reisebüro
- **Kurze Wege** von Zuhause bis zur Abreise
- **Kostenfreies Parken** am City Airport Mannheim
- **Zügige Abläufe** beim Check-in und Boarding

CITY AIRPORT **MANNHEIM**

*Hin und zurück. Flüge von Montag bis Freitag nach Berlin-Tegel und nach Hamburg, außer an gesetzlichen Feiertagen. Flugzeiten siehe Flugplan.

AH

Bauunternehmung GmbH

www.ah-baugmbh.de

- ✓ Planung
- ✓ Bauleitung
- ✓ Rohbauten
- ✓ Sanierungen
- ✓ Schlüsselfertiges Bauen

H3,20
68159 Mannheim
Tel.: 0621 - 122 95 33

Unser Förderverein im Rückblick ... Was bisher geschah!

Knapp 2 ½ Jahre sind seit der Gründung des Fördervereins vergangen. In dieser Zeit konnte der Förderverein sich vieler Themen annehmen, um den Hauptverein zu entlasten bzw. zu unterstützen.

Für mich persönlich ist es erstaunlich, wieviel man in unserem Sport mit relativ kleinen Beträgen bewegen kann, wenn man die „schwindelerregenden“ Zahlen in einigen Breitensportarten mitbekommt. Dennoch ist es sehr schwer „kleinere“ Beträge für Randsportarten zu gewinnen. Daher bedanken wir uns erst einmal bei allen bisherigen kleinen und großen Unterstützern des Fördervereins und freuen uns auf weitere Mitglieder, Sponsoren und Helfer, die uns bei den vielen Aufgaben unterstützen wollen. Infos und Kontaktdaten des Förderverein First Base e.V. findet Ihr auf der Homepage der Tornados.

Rückblickend ist das wichtigste Projekt des Fördervereins bisher die Gründung der *Young Tornados* im Frühjahr 2015. Der sogenannte Unterbau des Vereins soll die Jugendarbeit im Verein wieder nachhaltig gestalten und stärken. Der Förderverein schafft hierbei durch Sponsoren und Spenden die finanziell notwendigen Rahmenbedingungen, um Trainer und Jugendteams zuverlässig zu unterstützen. Darüber hinaus unterstützt der Förderverein auch Werbeaktionen mit Flyers, Plakaten und Planen sowie Veranstaltungen, die das Interesse der Jugend an unserem Sport wieder steigern sollen.

Der *First Base Shop* Dieses längst überfällige Projekt wurde im Förderverein Ende 2014 umgesetzt. Im vereinseigenen Shop stellen wir unsere eigenen „Fan Artikel“ her. Hierfür wurde eigens eine professionelle „Folientransferpresse“ angeschafft, damit wir dann die Teamkleidung unserer Mannschaften selbst bedrucken und Fan Artikel flexibel herstellen können. Die Erlöse kommen ausschließlich dem Förderverein zu Gute. Spieler können sich über den Shop mit Importware aus den USA eindecken oder gar Teambestellungen aufgeben. Durch Optimierung des Einkaufs aus den USA, können aktuelle „Baseball- und Softball“ Artikel zu vernünftigen Preisen importiert und angeboten werden.

Weiterhin ist das Dauerprojekt „Platz“ immer präsent. Unsere Sportanlagen sind in die Jahre gekommen und die Gerätschaften auch. Noch schaffen wir es nur das „Notwendigste“ zu bewältigen. Der Förderverein First Base e.V. unterstützt und bezuschusst alle notwendigen Maßnahmen, damit ein ordentlicher Spielbetrieb für alle Mannschaften gewährleistet ist. Hierzu zählen auch „zähe“ Verhandlungen mit der Stadt sowie Klärung unserer Vertragsverhältnisse mit der Stadt und den Nachbarvereinen.

Abschließend noch eine Vorschau auf die wichtigsten Projekte für 2017:

Scoreboard: Das alte Scoreboard verweigert den Dienst und die bisherigen Versuche, diesem wieder Leben einzuhauchen sind nicht von Dauer gewesen. Ein neues Scoreboard ist geplant und erste Sponsorenzusagen haben wir schon.

„Tornados on the road“: Für die Saison 2017 wird dem Verein für 2 Jahre jeweils von April bis Oktober ein 9-Sitzer bereitgestellt. Werbeflächen für Sponsoren können noch belegt werden.

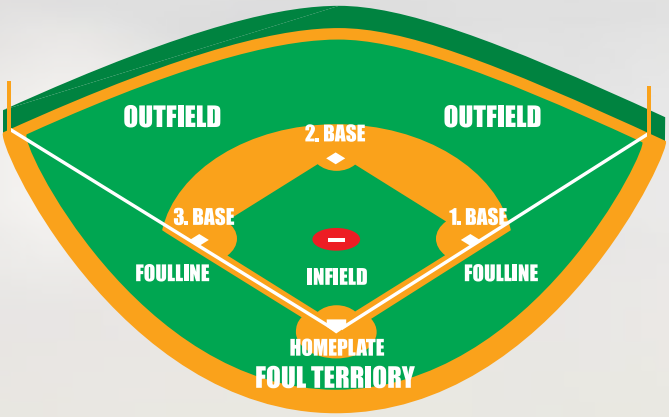
Es grüßt
Der Vorstand des *First Base e.V.*
Raouf El-Ayoubi

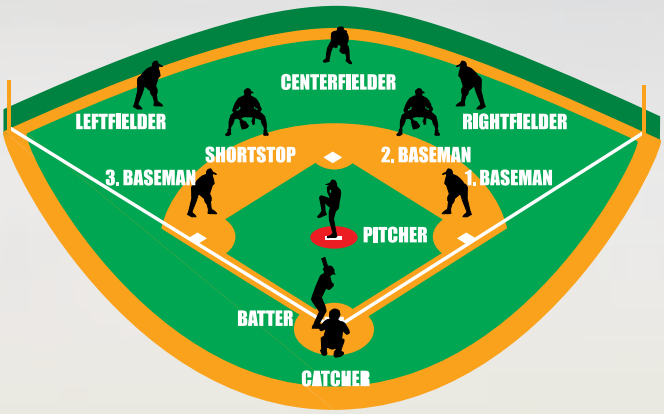
Spielidee und Grundregeln

Baseball und Softball

DBV
DEUTSCHER BASEBALL UND SOFTBALL VERBAND E.V.

www.baseball-softball.de





1. Das Spielfeld

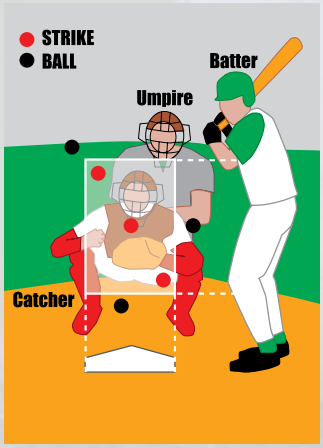
In einem Baseballspiel stehen sich zwei Mannschaften zu je neun Spielern gegenüber. Gespielt wird auf einem Feld, das etwa einem Viertelkreis entspricht und eine Kantenlänge von ca. 100 Metern hat. Ähnlich dem Brennball befindet sich das verteidigende eam im Spielfeld und besetzt den Raum. Die Angreifer befinden sich außerhalb des eigentlichen Feldesund kommen nacheinander an den Schlag.

Das Spielfeld nennt sich *Fair Territory*. Es unterteilt sich in das *Infield*, das die Bases umgibt und somit den inneren Bereich darstellt, und das *Outfiel*, das den Rest des Spielfeldes bis zu einem hinteren Begrenzungszaun bildet.

Das Spielfeld ist komplett eingezäunt. Den Bereich zwischen dem Fair Territory und dem seitlichen Begrenzungszaun nennt man *Foul Territory*. Bälle, die in diesen Bereich kommen, können zwar auch gespielt werden, grundsätzlich findet das Baseballspiel aber im Fair erritory statt.

2. Die Feldpositionen

Bei Spielbeginn geht der erste Schlagmann *(Batter)* an das Schlagmal *(Home Plate)* und versucht, einen Ball zu treffen, den der gegnerische Werfer *(Pitcher)* über die Home Plate wirft. Der Pitcher steht in der Mitte des Infields auf einem kleinen Hügel *(Pitcher's Mound)* und bringt den Ball durch einen direkten Wurf *(Pitch)* zu seinem Fänger *(Catcher)*, der hinter der Home Plate sitzt, in das Spiel. Der Batter versucht, diesen geworfenen Ball ins Spielfeld zu schlagen.



3. Balls and Strikes

Der Pitcher muss sich bei seinen Pitches an die so genannte *Strike* Zone halten. Diese geht vom Knie bis zur Brust des Batters und hat die Breite der Home Plate. Der Schiedsrichter *(Umpire)* hinter dem Catcher beurteilt die Pitches durch den Ausruf „Ball" für einen schlechten und „Strike" für einen guten Wurf. Auch wenn der Batter an einem Ball vorbeischwingt, erhält er einen Strike.

Bei vier Balls darf der Batter ohne zu schlagen auf die erste Base vorrücken. Bei drei Strikes ist er aus *(out)* und der Nächste ist an der Reihe.

4. Hit and Run! Das Spiel der Offensive

Ziel der Angreifer ist es, durch gute Schläge *(Hits)* die drei Bases im Infieldzu umrunden und beim Überqueren der Home Plate einen Punkt *(Run)* zu erzielen. Nach einem Schlag wird der Batter zum Läufer *(Runner)* und versucht, so viele Bases wie möglich zu erlaufen. Je nach Qualität des Hits kann er eins, zwei oder drei Bases erlaufen und ist dort sicher *(safe)*. Schafft er sogar alle vier Bases auf einmal zu umlaufen, nennt man dies einen *Home Run*.

5. Out! Das Spiel der Defensive

Ziel der Defensive ist es, drei Angreifer aus *(out)* zu machen, um selbst das Schlagrecht zu erlangen und somit die Möglichkeit, Punkte zu erzielen.

Hierzu haben die Verteidiger vier Möglichkeiten:

a) Das *Strike Out*: Wie unter 3. bereits beschrieben.

b) Das *Fly Out*: Bei jedem geschlagenen Ball, der direkt aus der Luft gefangen wird, ist der Batter sofort aus.

c) Das *Tag Out*: Wird ein Läufer zwischen zwei Bases von einem Verteidiger mit dem Ball berührt, ist er aus.

d) Das *Force Out*: Wird der Ball von einem Verteidiger an der Base gefangen, bevor der Läufer diese erreicht, ist er ebenfalls aus.

6. Innings

Hat jede Mannschaft drei Outs und somit einmal geschlagen und im Feld gestanden, nennt man diesen Spielabschnitt ein Inning. Ein Baseballspiel geht gewöhnlich über mindestens 7 oder 9 Innings.

7. Softball! Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Baseball und Softball

Beide Spiele finden ihren Ursprung in einer Mischung aus dem englischen Kricket und dem alten deutschen Schlagball. Baseball entstand um 1830 in den USA und wurde 40 Jahre später eine professionelle Sportart. Softball wurde zunächst als Indoor Variante des Baseballs in Chicago um 1887 erfunden. Ein offizielles Regelwerk entstand bereits zwei Jahre späte.Beide Sportarten werden auf der ganzen Welt gespielt. Das bekanntere Baseball erreicht sein höchstes Spielniveau in der Major League Baseball in den USA, während Softball, die Frauenvariante des Baseballs hierzulande, bei Weltmeisterschaften das höchste Wettkampfniveau erreicht. Insgesamt ist Softball die größere Sportart, da es von wesentlich mehr Freizeitsportlerinnen und Sportlern betrieben wird. Die Spielidee, die technischen und taktischen Ansprüche sowie der größte Teil der Spielgeräte, wie Handschuhe, Schläger etc. sind identisch.

Die auffälligsten Unterschiede sind:

- Beim Baseball wird der Ball durch den Werfer von oben dem Schlagmann angeworfen, beim Softball geschieht dies durch einen Unterarmwurf.
- Ein Baseball hat etwa die Größe eines Tennisballs, während der Softball etwas kleiner als ein Handball ist.
- Das Softballfeld ist um etwa 20 bis 30% kleiner als ein Baseballfeld.

Baseball-Lexikon

BALL: Ein Wurf des Pitchers (Pitch), der nicht durch die Strike Zone fliegt.

BASE: Ein Mal („Kissen"), das die vier Ecken des Infields markiert.

BATTER: Schlagmann. Angriffsspieler, auch Hitter genannt, der an der Home Plate (Schlagmal) versucht, den Pitch zu schlagen.

DEFENCE: Die Verteidigungsmannschaft, bestehend aus den neun Feldspielern, die ihre Positionen auf dem Baseballfeld einnehmen (Defensive).

FAIR TERRITORY: Das eigentliche Spielfeld, auch einfach nur „Fair" genannt.

FIELDER: Ein Verteidigungsspieler. Jeder Verteidiger hat gemäß seiner Position eine besondere Bezeichnung (siehe 2.).

FLY BALL: Ein in die Luft geschlagener Ball.

FLY OUT: Wird ein geschlagener Ball direkt aus der Luft gefangen, so ist der Batter aus.

FOUL BALL: Geschlagener Ball, der außerhalb des Fair aufkommt.

FOUL LINES: Begrenzung des Fair Territory. Sie führen von der Home Plate in einem rechten Winkel bis zum Ende des Spielfeldes.

FOUL TERRITORY: Bereich zwischen den Foul Lines und einem Begrenzungszaun. Bestimmte Spielzüge können auch dort durchgeführt werden; so führt ein aus der Luft gefangener Fly Ball im Foul Territory ebenfalls zum Aus des Batters.

HIT: Erfolgreicher Schlag des Batters. Er erreicht durch seinen Schlag eine der Bases und ist „safe".

HOME RUN: Der Batter kann durch einen einzigen Schlag alle vier Bases auf einmal umrunden.

HOME PLATE: Schlagmal und gleichzeitig „vierte" Base. Die Außenkanten sind die Grenzen der „Strike Zone".

OFFENCE: Die Mannschaft, die sich gerade im Angriff, also am Schlag, befindet.

OUT: Das „Ausmachen" eines Angriffsspielers.

PITCH: Der direkte Wurf des Pitchers zum Batter. Hiermit beginnt fast jeder Spielzug im Baseball.

PITCHER: Zentraler Werfer der Verteidigung. Das Werfen zum Schlagmann nennt man „Pitching".

PITCHER'S MOUND: Leichte Erhebung, auf der der Pitcher beim Werfen steht.

GROUNDER: Ball, der vom Batter auf den Boden geschlagen wurde.

RUN: Ein Punkt, erzielt durch einen Angriffsspieler, wenn er nach der Um rundung aller Bases wieder über die Home Plate läuft. Dies kann auch mehrere Spielzüge dauern. Ein Run bedeutet einen Punkt für seine Mannschaft.

RUNNER: Läufer (Angriffsspieler), der von Base zu Base vorrückt.

SAFE: Ein Angriffsspieler ist „safe" (sicher) an einer Base, wenn er diese erreicht, ohne vorher ausgemacht worden zu sein. Er kann an dieser Base bis zum nächsten Spielzug stehen bleiben.

STRIKE: Ein vom Pitcher geworfener Ball,

a) der durch die Strike Zone fliegt

b) den der Hitter zu treffen versucht, aber verfehlt

c) den der Hitter in das Foul Territory des Spielfelds schlägt.

STRIKE OUT: Der Batter hat den dritten guten Pitch (Strike) des Pitchers nicht geschlagen oder vorbeigeschwungen und ist somit aus. Der Umpire ruft: „Strike three, you're out!".

STRIKE ZONE: Viereckiges „Fenster" über der Home Plate, das so breit ist wie die Home Plate selbst und nach oben und unten von der Höhe der Knie und Brust des Batters begrenzt wird.

UMPIRE: Schiedsrichter

Alltime-Club-Rangliste 1. Bundesliga

seit Gründung 1984 (incl. Playoffs) Stand: 01.01.2017

	Clubs	Seasons	Tornados Bilanz	Champion	Vize- Champion	Play-Off Games	Wins	Losses	.pct
1	Solingen Alligators	14	2 - 6	2	2	117	352	129	0,732
2	Paderborn Untouchables	21	12 - 19	6	3	127	517	200	0,721
3	Regensburg Legionäre	22	43 - 64	5	3	155	564	224	0,716
4	Mannheim Tornados	33		11	4	117	641	328	0,662
5	Heidenheim Heideköpfe	17	30 - 46	2	2	110	385	196	0,663
6	Trier Cardinals	5	11 - 10	2		18	99	52	0,656
7	Mainz Athletics	25	62 - 46	2		107	509	295	0,633
8	Bonn Capitals	22	5 - 5		1	80	438	259	0,628
9	Köln Dodgers	17	27 - 6	1	8	59	284	190	0,599
10	Berlin Bats	1				2	17	13	0,567
11	Lokstedt + HSV Stealers	25	12 - 4	1	3	64	403	327	0,552
12	Berlin Challengers	8	10 - 1		1	17	92	81	0,532
13	Köln Cardinals	27	20 - 8	1	4	66	356	332	0,517
14	Krefeld Bobbins	2				3	12	13	0,480
15	Haar Disciples	10	18 - 22			23	139	152	0,478
16	Leonberg Lobsters	2	10 - 2			4	28	32	0,467
17	Stuttgart Reds	5	12 - 12			11	68	79	0,463
18	Fürth Pirates	4	15 - 5		1	15	56	71	0,441
19	Heidelberg Lions	2	6 - 2				19	25	0,432
20	Mannheim Elite Giants	1	2 - 2				10	14	0,417
21	Mannheim Amigos	10	29 - 14	2		16	102	144	0,415
22	Saarlouis Hornets	10	32 - 12			3	114	168	0,404
23	Hamburg Marines	5				4	34	56	0,378
24	St. Pauli Knights	9	10 - 0			8	69	116	0,373
25	Grünwald Jesters	3	11 - 1				39	67	0,368
26	Düsseldorf Senators	11	4 - 0			2	89	154	0,366
27	Strausberg Sun Warriors	4					47	82	0,364
28	Düsseldorf Diamonds	2	8 - 0			2	13	23	0,361
29	Dohren Wild Farmers	5					45	81	0,357
30	Wolfburg Yahoos	6					70	128	0,354
31	München Brewers	6	18 - 0				39	73	0,348
32	Karlsruhe Cougars	1	3 - 0				8	15	0,348

	Clubs	Seasons	Tornados Bilanz	Play-Off Games	Wins	Losses	.pct
33	Dortmund Wanderers	9		9	84	161	0,343
34	Berlin Sluggers	7		4	66	130	0,337
35	Pulheim Gophers	6			56	113	0,331
36	Tübingen Hawks	13	58 - 9		127	265	0,324
37	Gauting Indians	8	26 - 18		67	149	0,310
38	München Tigers	1	8 - 0	1	5	12	0,294
39	Zülpich Eagles	8	25 - 1	3	49	122	0,287
40	Bennigsen Beavers	2			16	40	0,286
41	Elmshorn Alligators	5			40	107	0,272
42	Kapellen Turtles	2	8 - 2		15	41	0,268
43	Berlin Phoenix	2			18	50	0,265
44	Baldham Boars	5	23 - 1		39	115	0,253
45	Wiesbaden	1	4 - 0		6	18	0,250
46	Stade Mustangs	1			7	21	0,250
47	Hamburg Skeezicks	1			6	18	0,250
48	Ratingen Goose Necks	2			18	56	0,243
49	Ansbach Red Sox	3	7 - 0		9	28	0,243
50	Hannover Regents	5			30	98	0,234
51	Neunkirchen Nightmares	4			24	80	0,231
52	Friedberg Braves	4	18 - 0		30	106	0,221
53	Herrenberg Wanderers	2	6 - 2		12	44	0,214
54	Darmstadt Rockets	3	7 - 1		10	41	0,196
55	Ladenburg Romans	8	31 - 1	2	37	153	0,195
56	Holzwickede Joboxers	3			16	70	0,186
57	Bad Homburg Hornets	6	29 - 7		24	136	0,150
58	Ingolstadt Schanzer	1	4 - 0		6	34	0,150
59	Bremen Dockers	1			5	29	0,147
60	Filderstadt Flyers	2	12 - 0		4	36	0,100
61	Halle United Rangers	2			2	20	0,091
62	Neuenburg Atomics	2	7 - 1		5	51	0,089
63	Wuppertal Stingrays	1			2	22	0,083

Impressum

Herausgeber:
Baseball und Softball Club
Tornados Mannheim e.V.
Tambourweg 6
68163 Mannheim

E-Mail: info@tornados.de
Website: www.tornados.de
Telefon: +49 621 4310 302
Telefax: +49 621 4310 303
E-Mail: kontakt@tornados.de

Verantwortlich für Inhalt und Redaktion:
Peter Engelhardt
Druck: abcdruck GmbH, Heidelberg

HOME RUN
TURLEY

BEREIT FÜR DEN GROSSEN WURF!

Mein neues Zuhause im Mannheimer Turley-Areal: Wohnungen und Häuser von ca. 80 m² bis 210 m² Wfl.

Deutsche Wohnwerte
HEBERGER

Besuchen Sie unsere Info-Suite auf dem Turley Areal. Vereinbaren Sie dazu bitte einen Termin mit uns.

KONTAKT:
06221 - 50 29 89 55
WWW.HOMERUN-TURLEY.DE

FEEL pFITZENMEIER

WELLNESS UND FITNESS AUF HÖCHSTEM NIVEAU

WWW.PFITZENMEIER.DE

PFITZENMEIER
Fitness since 1978